

Quartalsbericht/Newsletter des KompetenzwerkD, Oktober/November/Dezember 2021

Liebe Kolleg:innen,

Insbesondere der Monat Dezember bot Anlass zu großer Freude – unser Verbundprojekt „DIKUSA“ wurde mit Nachricht vom 08.12. positiv begutachtet. Derzeit liegt die Phase der Einreichung der Vollarträge fast komplett hinter uns, und wir blicken gespannt ab Februar/März sechs neuen Teilprojekten in unseren Häusern entgegen. Derzeit arbeiten wir an der Konzeption der technischen Basis für einzelne Teilprojekte.

Das heißt auch: Wir werden neue Kolleg:innen einstellen. Am DI und an der SAW werden dafür noch Leute gesucht – vielleicht können Sie jemand aus Ihren Netzwerken empfehlen. Es hat sich gezeigt, dass persönliche Ansprache meistens zur Erfolg führt, denn der Markt insbesondere in den digital arbeitenden Geistes- und Sprachwissenschaften ist derzeit voll mit Stellenangeboten, aber nicht mit Leuten. Mehr dazu unter „Aktuelles“.

Ganz frisch zum 01.01. ist das einjährige SaxFDM-Fokusprojekt „Publikationsdienst für wissenschaftliche Datenmodelle und Vokabulare“ gestartet. Es hat zum Ziel, Standards und Technologien für einen Publikations- und Dokumentationsdienst zu entwickeln, der es erlaubt, unterschiedliche Datenmodelle (RDF-basierte Vokabulare, Ontologien, XML-Schemas, ...) auf standardisierte Weise zu dokumentieren und zu veröffentlichen. Dieser Ansatz stellt ein Novum gegenüber bereits vorhandenen Diensten wie z. B. „DARIAH Vocabs services“ dar, welche nur bestimmte Arten von Datenmodellen/Vokabularen unterstützen. Durch den dynamischeren Ansatz dieses Projektes wird es möglich sein, die unterschiedlichen Datenmodelle, die in diversen Forschungsprojekten entstehen, übersichtlich darstellbar und einsehbar zu machen, sowie deren Nachnutzung im Sinne der FAIR-Prinzipien für Forschungsdaten zu verbessern. Dafür wurden Anja Becker M.Sc./M.A. (wiss. MA) und Cecilia Graiff B.A. (WHK) eingestellt. Beide sollen auch den Anschluss zu den NFDI-Konsortien und der Community von SaxFDM in dieser Hinsicht halten.

Für uns persönlich endete das Jahr 2021 mit einer schönen Überraschung: Unsere Arbeitsverträge wurden verstetigt. Wir freuen uns, auch in Zukunft mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen!

Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich mit allen guten Wünschen zum Neuen Jahr

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

1. Aktuelles

Wie geplant haben wir die Projektskizze für unser **Verbundprojekt** „DIKUSA – Vernetzung digitaler Kulturdaten in Sachsen zum Aufbau einer technischen Infrastruktur für die Forschung zu Mobilität, Migration und Transformation von Orten, Personen und Artefakten in zeitlicher und räumlicher Perspektive“ am 01.11. abgegeben. Nur wenig später, am 08.12., erfolgt die Nachricht der positiven Begutachtung mit nur wenigen Kommentaren der Gutachter:innen. Zum Weihnachtsfest haben wir gemeinsam die Vollarträge aller sechs Einrichtungen auf den Weg

gebracht, von denen vier bereits vor dem Fest der Sächsischen Aufbaubank vorlagen. Zudem wurden vier Stellen ausgeschrieben (2 am DI: <https://www.dubnow.de/institut/ausschreibungen> und 2 an der SAW: <https://www.saw-leipzig.de/de/ausschreibungen/stellenausschreibungen>). In einer ersten Pressemitteilung gaben wir das neue Projekt bekannt: <https://www.saw-leipzig.de/de/aktuelles/neues-verbundprojekt>. Ein ausführlicheres Statement zusammen mit dem SMWK, das dann ausführlicher auf die Teilprojekte eingeht, ist für den Projektbeginn im Februar/März geplant.

Im Bereich **Forschungsdatenmanagement** gibt es eine interessante Neuentwicklung: Die UNESCO hat ein Papier mit „Recommendation on Open Science“ ausgehend von der General Conference of the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO) in Paris vom 09.–24.11.2021 herausgegeben: <https://en.unesco.org/science-sustainable-future/open-science/recommendation>. Darin findet sich eine umfassende Definition sowie Ziele, um Open Science nach den globalen Perspektiven der 194 Mitgliedsstaaten voranzubringen.

Die **SaxFDM-Arbeitsstelle** mit drei Vollzeitkräften nimmt zum 01.02. bzw. 01.03. ihre Arbeit auf. Je eine Stelle wird an GWZO, Uni Leipzig und TU Dresden (ZIH) angesiedelt sein und unsere Bestrebungen im Bereich Forschungsdatenmanagement unterstützen.

Die für unsere Fachdisziplinen relevanten **NFDI-Konsortien** NFDI4Memory, NFDI4Objects und TheoReS sowie NFDIxCS (Computer Science/Informatik) haben im November ihre Bewerbungen für die dritte und finale Runde eingereicht. Insgesamt beteiligen sich 15 Konsortien (9 neue, 6 Wiedereinreichungen). Eine finale Zusage soll im November 2022 erfolgen, damit zum 01.01.2023 alle neuen Konsortien die Arbeit aufnehmen können. Das Gutachtervotum soll jedoch wie schon in den Runden zuvor im März/April bekannt werden. Die geplanten **Basiskonsortien** mit zentralen Diensten werden im Laufe des Januars 2022 durch die DFG ausgeschrieben und sollen parallel zu den Konsortien der dritten Runde beschieden werden, ebenso mit finaler Zusage im November 2022. Mehr Infos dazu:

https://www.dfg.de/en/research_funding/programmes/nfdi/index.html

und

<https://www.nfdi.de/dfg-veroeffentlicht-zeitplan-fuer-basisdienst-konsortien/>

Der **NFDI-Verein**, bekam im November eine Satzung, die hier durch NFDI-Direktor York Sureveter vorgestellt wird: <https://www.youtube.com/watch?v=mXNeZdzCfBg>

Im WS 2021/22 waren wir blockweise in der Lehre an der Universität Leipzig involviert in den Fächern Digital Humanities und Alte Geschichte/Ägyptologie.

2. Analoge und digitale Dienstgänge

Im Oktober bis zum neuen Jahr waren wir fast ausschließlich im Home Office.

Folgendes greifen wir in diesem Rahmen gesondert heraus:

- 01.10. SAW: Festsitzung zum 175. Geburtstag
- 07./08.10. NFDI4Culture Community Kick-off
- 16.10. Kyoto University International Digital Humanities Conference
- 20.10. 4. Sitzung des Leitungsgremiums (hybrid)
- 21./22.10. Workshop AG eHumanities der SAW
- 01.11. SaxFDM-Plenum
- 04./05.11. Konferenz „Zugang gestalten“ über Kulturerbe
- 08.11. Akademientag Berlin
- 17.–19.11. NFDI4Culture Community Plenary
- 02.12. Digital Humanities Day Leipzig
- 08.–10.12. Semantic MediaWiki Conference

3. Derzeitige Tätigkeiten

Inhaltlich war die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten bestimmt von den Vorarbeiten zu unserem geplanten Verbundprojekt. Trotz einiger Anstrengungen, die nötig waren, überwiegt hier natürlich die Vorfreude auf das, was hoffentlich folgt. Außerdem waren wir natürlich wie üblich in erster Linie in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement und bezüglich Netzwerken/Antragstellung tätig. Aufsetzen des eigenen Servers, u. a. mit Projektwiki, Open Atlas, ...

Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

- Planung des neuen Verbundprojekts (Antragsentwicklung und -erstellung mit dem SWMK und allen Instituten sowie der SLUB, Teilprojektentwicklung, Eruiere möglicher Kooperationen (u. a. mit dem IfL), Koordination mit internen und externen Partnern, Einarbeiten in die Forschungsstände, Entwickeln von technischen und Digital-Humanities-Komponenten, Vorbereitung und Durchführung Themenkonferenz)
- Unterstützung bei Tagungen und Veranstaltungsformaten
 - SaxFDM-Tagung: Nachbereitung
- Forschungsdatenmanagement (FDM) und SaxFDM
 - Beantragung eines Fokusprojekts für einen Publikationsserver für Vokabulare bei der 1. SaxFDM-Ausschreibung
- Umsetzung und Arbeit an digitalen Wissensbasen
 - GWZO & DAI & Eremitage St. Petersburg: Umsetzung und Anpassung einer Omeka-S-Objektdatenbank für das Malaja-Pereščepina-Projekt, Import bereits bestehender Daten, Umzug auf den Server des GWZO geplant
 - GWZO: Planung und Umsetzung eines Semantic MediaWiki für das Veranstaltungsmanagement; Verfeinerung des Benachrichtigungs- und Abrechnungssystems
- Antragstellung und Administratives
 - Mitarbeit bei Antragstellungen (für alle, v. a. Projektskizze und Vollerträge für DIKUSA)
 - Beratung zu Stellenausschreibungen (für alle, v. a. im Rahmen von DIKUSA)
 - Kooperationsvereinbarung mit allen unseren Einrichtungen
- Recherche, Testläufe, Entwicklung
 - Aufsetzen des eigenen Servers ist erfolgt. Eine Docker-Infrastruktur wurde konfiguriert und erste Container wurden getestet oder für den Produktiveinsatz vorbereitet (u. a. Reverse Proxy, Tools zur Wissenserfassung und zur netzwerkweiten Kommunikation). Dieser Server soll zukünftig auch für verschiedenste Test und Erprobungen im Rahmen der Tätigkeit der Werkstatt zur Verfügung stehen.

4. Ausschreibungen

Ausschreibungen für Projektförderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie wieder hier](#).

5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass fast immer Registrierungen erforderlich sind.

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB und bei der UB Leipzig](#)

- 13.01.2022 15:00 Uhr HAIT-Kolloquium „Public Health“, Prof. Dr. Malte Thießen (LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte): „Coronageschichte: Von den Chancen und Schwierigkeiten, Geschichte in Echtzeit zu schreiben“, online via Zoom, [Anmeldung erforderlich](#).
- 19.01.2022 17:00–18:30 Uhr GWZO-Mittwochsvorträge, Prof. Dr. Jürgen Heyde (GWZO): „Wege zu einer Inklusiven Geschichte. Vom Umgang mit ethnisch-kultureller Diversität in der frühen Neuzeit“, Anmeldung unter <https://kurzelinks.de/akp4>
- 24.01.2022 14:00–16:00 GWZO-Podiumsdiskussion „Area Studies under Discussion: Practical Area Studies? Intersections of Research and Policymaking“, Anmeldung unter <https://kurzelinks.de/cjap>
- 27.01.2022 15:00 Uhr HAIT-Kolloquium „Public Health“, Prof. Dr. Andrew Lakoff (University of Southern California: “Vaccine hesitancy” and the question of ‘public trust’ in the government’s regulatory authorization process“, [Anmeldung erforderlich](#)
- 02.02.2022 17:00–18:30 GWZO-Mittwochsvorträge, Dr. Anja Rasche (Netzwerk Kunst und Kultur der Hansestädte): „Kirchengebäude in Ost und West nach 1945: zwischen Zerstörung und Wiederaufbau“, Anmeldung unter <https://kurzelinks.de/akp4>
- Filmreihe: Mit Victor Klemperer im Kino (Fortsetzung): 2. Februar 2022 „VIKTOR UND VIKTORIA“ (D 1933, 100 min); 9. März 2022 „MASKERADE“ (A 1934, 90 min); 6. April 2022 „DIE 4 GESELLEN“ (D 1938, 96 min), jeweils 19:00 Uhr im Klemperer-Saal der SLUB, <https://www.isgv.de/aktuelles/veranstaltungen/details/mit-victor-klemperer-im-kino-91>
- 07.–11.03.2022 8. Jahrestagung des Verbands „[Digital Humanities im deutschsprachigen Raum](#)“ (DHd), ausgerichtet von der Universität Potsdam und der Fachhochschule Potsdam, Thema: „Kulturen des digitalen Gedächtnisses“
- 04.–06.05.2022 ISGV-Tagung in Dresden: [Versprechen als kulturelle Konfigurationen in politischen Kontexten. Zur Konturierung eines Konzepts](#)
- 05.–07.05.2022 SI-Workshop „Ländliche Räume und Gesellschaften im Wandel. Aktuelle Forschungsfragen und -projekte“ (10. Nachwuchsworkshop und die 25. Jahrestagung des Arbeitskreises Ländliche Räume der Deutschen Gesellschaft für Geographie, Haus der Sorben in Bautzen, Deadline [Call for Papers](#) am 28.02.2022, Deadline Anmeldung an ak-jahrestagung@serbski-institut.de am 31.03.2022)
- 19./20.05.2022 ISGV-Tagung [HeimatPraktiken. Aneignungsformen und alltägliche Konstruktionen von Heimat in historischer Perspektive](#) in Dresden
- 22.–24.06.2022 ISGV-Tagung in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsarchiv in Dresden [Edition und Kommentar. Aufbau und Vermittlung von kontextualisierenden Inhalten](#)
- 07./08.07.2022 ISGV-Tagung [Performanzen & Praktiken. Kollaborative Formate in Wissenschaft und Kunst](#) in Dresden (Deadline am 15.02.2022)
- 14.–17.09.2022 ab 9:00 Uhr [RSA Central and Eastern Europe Conference: Bridging Old and New Divides: Global Dynamics & Regional Transformation](#), Konferenz von SAW, Regional Studies Association, Leibniz-Institut für Länderkunde, Uni Leipzig (Deadline Sondersitzungen am 21.03.2022, Deadline Abstracts am 16.05.2022)
- 25./26.11.2022 SI-Konferenz: Wissen Schaffen – Zum Wirken der Maćica Serbska im 20./21. Jh. (175. Gründungsjubiläums der sorbischen wissenschaftlichen Gesellschaft Maćica Serbska; Deadline Abstracts 31.01.2022), [Call for Papers für die gemeinsame Konferenz des Sorbischen Instituts und der Maćica Serbska](#), Kontakt und Anmeldung: info@macica-serbska.de

Laufende Ausstellungen:

- 08.10.2021–13.02.2022 DI-Kabinett-Ausstellung [Herkunft zu ermitteln. Das Depositem der Israelitischen Religionsgemeinde in der UB Leipzig](#) & Ausstellung „Übersetzte Religion“
- 09.11.2021–16.01.2022 SI-Ausstellung in der Energiefabrik Knappenrode: „[Die Freiheit winkt. Die Sorben und die Minderheitenfrage nach 1918](#)“
- seit November 2021 am DI: „[Jüdisches Album. Fotografien von Rita Ostrovska](#)“, Ausstellung im Rahmen des Projekts „[Wanderndes Wissen. Wirkungen und Rückwirkungen der Emigration aus Osteuropa auf die Jüdischen Studien seit den 1960er Jahren](#)“

6. Links

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wie immer Initiativen und Lesestoff vorstellen.

Buchempfehlung (open access): Schwandt, Silke (Hrsg.), Digital Methods in the Humanities. Challenges, Ideas, Perspectives. Bielefeld 2021, Link: <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5419-6/digital-methods-in-the-humanities/>

Neben der Einleitung von Silke Schwandt gibt es zwei übergreifende und sieben thematische Aufsätze aus Philologien und historischen Disziplinen zu DH-Projekten.

- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen /| Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, SI-Blog, SLUB-Blog, GWZO-Podcast (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm), [Wismut-Blog](#), [Multitrafo-Blog des „1989“-Projekts](#)
- Institutionen des KompetenzwerkD bei Twitter: [@DubnowInstitut](#), [@HAIT_TUD](#), [@isgv_dd](#); [@LeibnizGWZO](#); [@SAW_Leipzig](#), [@serbskiinstitut](#), [@SLUBdresden](#) und [@kompetenzwerk](#)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkD@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang April 2022 erscheinen.

Kontakt:

KompetenzwerkD
Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Dimitroffstraße 26
D-04107 Leipzig
Fon: +49 341 697 642-75 bzw. -76
Fax: +49 341 697 642-44
E-Mail: kompetenzwerkD@saw-leipzig.de
Website: <https://kompetenzwerkD.saw-leipzig.de>